

Liebe ICF-Mitglieder,

hiermit laden wir Sie zu unserer jährlichen Mitgliederversammlung (MV) ein. Sie findet statt

am Freitag, 22. November 2019 von 18.00 - 19.30 Uhr im Centre Talma

Tagesordnung

1. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden

(s. unten Zu TOP 1)

2. Bericht des Kassenprüfers

(Ergebnis der Kassenprüfung und Vorschlag zur Entlastung des Vorstands)

3. Entlastung des Vorstands

4. Beschluss zur Auflösung des eingetragenen Vereins Initiative Cité Foch e.V. und Vorschlag zur Nachfolgeregelung

(s. unten Zu TOP 4)

5. Sonstiges

(Weitere Tagesordnungsvorschläge von Seiten der Mitglieder - Bitte um Vorschläge bis 10.11.2019)

Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme

bis Freitag, 15.11.2019

damit im Centre Talma ein Raum in ausreichender Größe reserviert werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr ICF-Vorstand

Martin Hermann

Dr. Olaf Kappelt

Thomas Keßler

=====

Erläuterungen zur Tagesordnung

Zu TOP 1

Die im [Tätigkeitsbericht vom 18.4.2018 für das Jahr 2017 / 2018](#) erwähnten Hauptaktivitäten wurden im Berichtszeitraum fortgeführt. Der Schwerpunkt lag auf der Ausarbeitung einer Projektstudie , Die Cité Foch – Perspektive 2025' in Zusammenarbeit mit dem BANA-Studiengang der Technischen Universität Berlin , so wie es die

Mitgliederversammlung in ihrer Sitzung am 27.4.2018 beschlossen hatte (s. Protokoll vom 5.5.2018, Ziff. 4).

Die Schlussfolgerungen und Ergebnisse dieser Projektstudie wurden bereits ausführlich auf unserer Webseite dargestellt und brauchen deshalb hier nicht wiederholt zu werden.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass damit eine ‚Road Map‘ erarbeitet worden ist, die Maßnahmen aufführt, die aus Sicht der an der Projektstudie beteiligten Cité-Foch-BewohnerInnen ergriffen werden müssen, damit die Cité Foch wieder ein attraktives Wohnviertel wird.

Zu TOP 4

Die ICF wurde 2012 zunächst in der Form einer losen Kooperation von interessierten Cité-Foch-Bewohnern gegründet und seit 2017 als Verein e.V. fortgeführt. Gründungsanlass war deren Wunsch, ein ‚Sprachrohr‘ zu schaffen, mit dem sie auf die für den damaligen Verwahrlosungszustand der Cité Foch verantwortlichen Stellen (Senat, Bezirk, BIMA, private Investoren) einwirken konnten.

Durch nachhaltige Lobbyarbeit bei diesen Stellen, eine breit angelegte Öffentlichkeitsarbeit und Einsatz ihrer Webseite hat die ICF in den letzten Jahren dazu beigetragen, dass sich die Situation in der Cité Foch entscheidend verbessert hat:

- Mit dem Abbruch des ehemaligen französischen Einkaufs- und Gemeindezentrums und den Wohnungsneubauten an der AvChdeGaulle wurde der schlimmste ‚Schandfleck‘ beseitigt
- Auch bei den anderen Problemimmobilien wie dem ehemaligen Hallenbad, dem BND-Gebäude, der Gendarmerie und dem dazwischen liegenden Barackengelände (alle in Verantwortung der **BIMA**) sowie beim ehemaligen Lehrerhaus an der AvChdeGaulle Nr. 15 und beim ehemaligen Collège Voltaire an der Rue Racine 7 (beide in Verantwortung der **BIM**) zeichnen sich Lösungen ab
- Die BIMA will ihre Immobilien (Wohngebäude und Potentialflächen) nicht mehr verkaufen, sondern im Rahmen der Wohnungsfürsorge für Bundesbedienstete zukünftig selbst bewirtschaften bzw. die Potentialflächen selbst bebauen
- Wie die BIMA-Vertreter auf einer Informationsveranstaltung am 17.4.2019 mitteilten, soll mit dem Abbruch der o.g. Problemimmobilien bereits im Herbst 2019 begonnen und
- auf dem Gelände des ehemaligen Collège Voltaire an der Rue Racine, das dem Bezirk Reinickendorf zugewiesen wurde, soll eine neue Grundschule gebaut werden.

Damit ist die bisherige ‚Mission‘ der ICF als Sprachrohr der Cité-Foch-Bewohner gegen Vernachlässigung und Verwahrlosung ihres Wohnviertels weitgehend erfüllt. Bewohner, die sich weiterhin für die Zukunft der Cité Foch engagieren wollen, können sich jetzt neuen Aufgaben zuwenden, so wie sie in der Projektstudie ‚Die Cité Foch – Perspektive 2025‘ im Kapitel ‚Schlussfolgerungen‘ im Einzelnen aufgeführt sind.

Hierfür bedarf es jedoch nicht weiter der Rechtsform eines eingetragenen Vereins (e.V.), die formalrechtlich und administrativ aufwendig ist. Stattdessen könnten engagierte Cité-Foch-Bewohner*innen zukünftig selbst Initiativen auf der Linie der Projektstudie ‚Die Cité Foch – Perspektive 2025‘ ergreifen und diese als KoordinatorInnen in nachbarschaftlicher Zusammenarbeit mit anderen Cité-Foch-BewohnerInnen durchführen.

Als Rahmen hierfür könnten sich die interessierten Cité-Foch-BewohnerInnen in einer ‚Interessengemeinschaft Cité Foch‘ (IGCF) zusammenfinden.

Der Vorstand macht der Mitgliederversammlung deshalb folgenden Beschlussvorschlag:

- Der eingetragene Verein ‚Initiative Cité Foch e.V., wird gemäß § 14 der Vereinssatzung mit „ der Hälfte aller anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder“ zum 31.12.2019 aufgelöst
- Das Restvermögen des Vereins gemäß Kassenprüfungsbericht i.H.v. *(Betrag wird am 22.11.19 nach Kassenschluss eingesetzt)* wird – abzüglich noch anfallender Auszahlungen - an den Förderverein des Centre Talma überwiesen. Hierfür wird zuvor der § 3, Abs. 3, in dem noch der ‚Albatros e.V.‘ als Empfänger eingesetzt worden ist, mit ‚Dreiviertelmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten‘ geändert
- Die Webseite ‚www.initiative-cité-foch.de wird abgeschaltet nachdem der Vertrag mit dem Provider IONOS ausgelaufen ist
- Für die zukünftige Kommunikation und Information der Cité-Foch-BewohnerInnen sowie interessierter Dritter sollen - bei Bedarf - soziale Medien genutzt werden. Der Vorstand wird hierfür einen Vorschlag machen
- Der bisherige Vorstand wird beauftragt, die
 - > Vereinsgeschäfte bis zur erfolgten Vereinsauflösung kommissarisch weiterzuführen, insbesondere hinsichtlich der gegenüber dem Amtsgericht / Vereinsregister und dem Finanzamt Charlottenburg sowie der Berliner Sparkasse hierzu abzugebenden schriftlichen Erklärungen
 - > sonstigen, für eine Vereinsauflösung erforderlichen formalen Schritte zu unternehmen
 - > Bewohner der Cité Foch sowie andere in Frage kommende Stellen und Personen in geeigneter Weise über die Vereinsauflösung zu informieren.